

Regierungsratsbeschluss

vom 7. Dezember 2009

Nr. 2009/2280

KR.Nr. I 014/2009 (BJD)

Interpellation Andreas Schibli (FdP, Olten): Parkhaus Kantonsspital Olten (20.01.2009) Stellungnahme des Regierungsrates

1. Interpellationstext

Die Parkplatzsituation beim Kantonsspital Olten lässt seit längerer Zeit nicht nur zu wünschen übrig, sondern wird immer wie prekärer. Die Realisierung eines Parkhauses ist mittelfristig vorgesehen, aber bekanntlich sind die Verhandlungen mit potentiellen Investoren aufgrund der aktuellen Finanzkrise abgebrochen worden. Es darf davon ausgegangen werden, dass es sich bei diesem Projekt um ein Renditeobjekt handelt. Darum wäre es durchaus denkbar, dass der Kanton diesen Bau auch aus eigenen Mitteln finanzieren könnte. Aus diesen Gründen bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Was ist der aktuelle Stand der Dinge mit den Verhandlungen der Investoren bzgl. Parkhaus Kantonsspital Olten?
2. Ist der Regierungsrat auch der Ansicht, dass es sich bei diesem Parkhaus um ein Renditeobjekt handelt? Könnte somit der Bau dieses Parkhauses nicht auch aus eigenen Mitteln bzw. durch die kantonale Pensionskasse finanziert werden.
3. Sind zum heutigen Zeitpunkt genügend genaue Zahlen in Sachen Erstellung, Finanzierung, Betrieb, Amortisation, etc. bekannt? Wie sehen diese aus?
4. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass die Investitionskosten für das Parkhaus später wieder hereingeholt werden könnten?
5. Könnte das Projekt im Sinne einer kurzfristigen Realisierung als Arbeitsbeschaffungsmassnahme behandelt werden? Welche Möglichkeiten stehen dem Regierungsrat für ein solches Vorgehen zur Verfügung?
6. Ist der Regierungsrat grundsätzlich bereit, alles zu unternehmen, die Realisierung des Parkhauses zusammen mit dem übrigen Bauprojekt Kantonsspital Olten bis zum Jahre 2012 abzuschliessen?

2. Begründung (Vorstossstext)

3. Stellungnahme des Regierungsrates

3.1 Vorbemerkung

Das geplante Parkhaus auf dem Areal des Kantonsspitals Olten entspricht einem dringenden Bedürfnis. Die Planung ist daher trotz der Finanzkrise weiter vorangetrieben worden und weit fortgeschritten.

3.2 Zu Frage 1

Die Verhandlungen mit dem Investor, einer grösseren Pensionskasse mit sehr günstigen Finanzierungsbedingungen, sind weitgehend abgeschlossen.

3.3 Zu Frage 2

Das Parkhaus ist tatsächlich ein Renditeobjekt und soll daher nicht vom Investor sondern von der Solothurner Spitäler AG betrieben werden. Eine Finanzierung durch den Kanton würde jedoch zu Verzögerungen führen und die Pensionskasse des Kantons Solothurn hat die Finanzierung abgelehnt.

3.4 Zu Frage 3

Der Kanton überträgt das Land an den Investor, welcher ein schlüsselfertiges Parkhaus zu einem maximalen Preis erstellt und an die Solothurner Spitäler AG vermietet. Der Kanton erhält während 30 Jahren einen marktkonformen Baurechtszins und nach Ablauf dieser Zeit unentgeltlich das Parkhaus. Die Solothurner Spitäler AG kann jährlich einen bedeutenden Betriebsgewinn erwirtschaften.

3.5 Zu Frage 4

Siehe Antworten auf die Fragen 2 und 3.

3.6 Zu Frage 5

Gemäss Terminplan soll das Parkhaus in den Jahren 2010–2011 erstellt und im Jahr 2012 in Betrieb genommen werden.

3.7 Zu Frage 6

Siehe Antwort auf die Frage 5.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Bau- und Justizdepartement (br)
Hochbauamt (M.K./us) (4)
Departement des Innern (2)
Gesundheitsamt
Solothurner Spitäler AG, Direktion, Schöngrünstrasse 36a, 4500 Solothurn (2)
Kantonsspital Olten, Direktion, Baslerstrasse 150, 4600 Olten
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat